

BERICHTSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 096/2021

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Controllingbericht zu den Produktergebnissen 2021 (31.03.2021)		
Datum 12.05.21	Geschäftszeichen 3/Bc	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl) Anlage 1: Controllingbericht 03/2021 (11 Seiten) Anlage 2: Finanzbericht 03/2021 (7 Seiten)
Federführender Fachbereich: Fachbereich 3 - Finanzen		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Finanzausschuss	10.06.2021	zur Kenntnisnahme

Sachverhalt:

Die Verwaltung legt hiermit den Controllingbericht zu den Produktergebnissen für das Haushaltsjahr 2021 mit Stand 31.03.2021 vor. Hierbei wurden zusätzlich eine Prognose zu den Corona-bedingten Auswirkungen und die Fortschreibung der Bilanzierungshilfe zum Jahresende aufgenommen.

Für den vorliegenden Bericht wurde eine Zusammenstellung aller HHST mit einer Abweichung zwischen Planansatz und der Hochrechnung des Rechnungsergebnisses (statische Hochrechnung zum Jahresende) ab +/- 10.000 € als Grundlage für die Auswertung erstellt.

Nach Auswertung sämtlicher Daten ergibt sich folgender Stand (Anlage 1):

<u>Laufende Verwaltungstätigkeit (Ordentliches Ergebnis):</u>		
Abweichung Erträge		+ 1.593.615,62 €
Abweichung Aufwendungen		+ 2.170.649,79 €
Dies bedeutet eine <u>Verschlechterung</u> gegenüber der Planung von		-577.034,12 €
<u>Außerordentliches Ergebnis:</u>		
Aktueller Stand der Bilanzierungshilfe:		
Bilanzierungshilfe geplant		10.132.250,00 €
Coronaschaden aktuell		7.887.393,25 €
<u>Veränderung der Bilanzierungshilfe</u>		- 2.244.856,75 €
Prognose zum Jahresende	Mit Bilanzierungshilfe	<u>-2.777.391,87 €</u>

Der laufende Haushalt befindet sich weitestgehend im Plan (-577.000 €). Verschlechterungen im Produktbereich 06 – Jugend – stehen Verbesserungen bei den Gewerbesteuererträgen gegenüber.

In diesem Jahr wurde erstmals die Bilanzierungshilfe im Rahmen der Corona-Pandemie geplant. Der Planansatz beträgt 10.132.250 €, allerdings führen die deutlichen Verbesserungen bei den Gewerbesteuererträgen zu einer Reduzierung der Bilanzierungshilfe. Der aktuelle Corona Schaden über alle betrachteten Haushaltsstellen beträgt 7.887.393,25 €, so dass die Prognose zum Jahresende (ordentliches und außerordentliches Ergebnis) einen Fehlbedarf in Höhe von 2.777.391,87 € ergibt.

Es bleibt festzuhalten, dass es sich hierbei nur um eine Momentaufnahme handelt. Alle Erkenntnisse, die bereits bekannt sind, wie beispielweise die Erstattungen vom Land für den Ausfall der Elternbeiträge in der Kinderbetreuung, sind in den Prognosen berücksichtigt worden. Die weiteren Entwicklungen müssen abgewartet werden, da es zum jetzigen Zeitpunkt für eine endgültige Einschätzung noch zu früh ist.

Der Haushalt 2021 wird auch weiterhin sehr vorsichtig und zurückhaltend bewirtschaftet. Den Fachbereichen stehen pauschal 50 Prozent der Ansätze zur Verfügung, weitere Freigaben erfolgen auf Antrag mit Einzelfallprüfung. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten. Es zeichnen sich bereits jetzt weitere Verbesserungen bei den Gewerbesteuererträgen ab.

Die Listen für den Personal- und Asylbereich wurden nach dem bekannten Muster erstellt.

Der Finanzbericht mit Stand 31.03.2021 wird als Anlage 2 beigefügt.

Der Bürgermeister
In Vertretung
gez. Schweinsberg